

**Antrag 22/I/2020**

**KDV Tempelhof-Schöneberg**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Erledigt durch Beschlusslage (115/II/2019) (Konsens)**

**Reinigung in Bildungseinrichtungen rekommunalisieren**

1 Der SPD Landesvorstand und die Mitglieder der SPD Frakti-  
2 on im Abgeordnetenhaus von Berlin werden aufgefordert,  
3 schnellstmöglich die Reinigung in den Berliner Kinderta-  
4 gesstätten, Schulen und Hochschulen jeweils in Eigenre-  
5 gie mit festangestellten Reinigungskräfte durchzuführen.  
6 Die dafür notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel sind  
7 den jeweiligen Trägern zur Verfügung zu stellen und zu-  
8 künftig dauerhaft im Haushalt einzuplanen.

9

10

**11 Begründung**

12 Derzeit werden Kindertagesstätten, Schulen und Hoch-  
13 schulen meist unzureichend gereinigt und die Reinigungs-  
14 kräfte arbeiten unter schlechten Arbeitsbedingungen. Ur-  
15 sache der Probleme sind Preisdumping und Outsourcing.  
16 Die Reinigungskräfte bekommen viel zu wenig Zeit für ih-  
17 re Arbeit. Teilweise haben sie gerade mal zwei Minuten,  
18 um einen ganzen Klassenraum zu reinigen. Das kann nicht  
19 funktionieren! Bei den Ausschreibungen wird vor allem  
20 nach dem Preis ausgewählt. So bekommt oft der billigs-  
21 te Anbieter den Zuschlag und nicht der, der seine Arbeit-  
22 nehmer\*innen fair bezahlt. Die (Wieder-)Übernahme der  
23 Reinigung in Eigenregie kann hier eine Änderung herbei-  
24 führen und für tarifrechtlich abgesicherte Arbeitsverhält-  
25 nisse sorgen.

26 Mit diesem Antrag soll die Initiative des Bündnisses  
27 „Schule in Not“ unterstützt werden. Entsprechend den  
28 Forderungen aus den Einwohneranträgen sollen ab dem  
29 (Schul-) Jahr 2021/22 schrittweise (mit mindestens 25%  
30 pro Schuljahr) von Fremd- auf Eigenreinigung umgestellt  
31 werden.